Rio Formia

Angelegt: 2026-05-04 13:59:47	**Update:** 2026-05-08 12:58:09	**Druck:** 2026-11-04 05:11:26
Land: Italia / Italy **Region:** Friuli Venezia Giulia **Subregion:** ente di decentramento regionale di Udine **Ort:** Moggio Udinese		
Schwierigkeit: Etwas schwierig	**Grad:** v4 a3 III	**Gesamtzeit:** 5h20
Zustiegszeit: 1h	**Begehungszeit:** 4h	**Rückwegszeit:** 20min
Einstiegshöhe: 1000m	**Ausstiegshöhe:** 760m	**Höhendifferenz:** 240m
Canyonstrecke: m	**Höchste Abseilstelle:** 50m	**Anzahl Abseiler:** 10
Transport: Auto benötigt	**Gestein:**	**Einzugsgebiet:** km²
Saison:	**Ausrichtung:**	**Beste Zeit:**
Bewertung: ☆ 2.5 (1)	**Beschreibung:** ★ 3 (1)	**Verankerung:** ★ 2 (1)

Besonderheiten:

Ausrüstung:
Seile: 2x50m

Charakteristik:
Wilde Waldschlucht die unterhalb vom Rio Fondaris in den oberen Rio Alba mündet. Felsqualität nimmt nach unten hin leider ab. Zeitangaben beziehen sich auf die Kombination Rio Formia + Rio Alba.

Hydrologie:

Anfahrt:
Von Moggio Udinese ins Aupa Tal hinauf. Rechts nach Pardis abzweigen und der Straße weiter den Berg hinauf folgen. Bei einer Abzweigung rechts.
Parkplatz vor Schranken auf etwa 1050m.

Zustieg:
Dem Wanderweg 450 nach NE folgen. Dieser Steigteil war 2026 noch offiziell gesperrt, kann und wird aber weiterhin begangen. Die offizielle Wegführung bleibt für 60 Höhenmeter auf der Straße und leitet dann hinunter zum alten Weg. Bald danach bei einer Wegkreuzung nach NE ins meist trockene Bachbett vom Rio Alba. Über den Bach und ohne viel Höhengewinn oder -verlust am Steig ins Tal vom Rio Fondaris rein. Bei einem Steinmann oder etwas danach vom Wanderweg auf einem mit blauen Punkten und Steinmännern markierten Jägersteig abzweigen, der ins Tal des Rio Fondaris leitet. Diesen Steig ins Tal bis auf ca. 930m folgen wo ein mit Steinmännern markierter Steig nach links abzweigt.
Über den Rio Fondaris, kurz am anderen Ufer absteigen und oberhalb der Schlucht nach Süden queren (Steinmänner, Pfadspuren). Nachdem man knapp unterhalb eines felsigen Hanges gequert hat wird der Steig wieder etwas besser sichtbar und steigt nach Südosten ins Tal des Rio Formia auf. Wenn man einen trockenen Seitenarm quert ins Bachbett des Rio Formia absteigen. Der Steig ist in der OSM lagerichtig eingezeichnet, in der Tabacco-Karte nicht.

Tour:
20m von Ringhaken rechts über das Becken abseilen
25m von Ringhaken rechts abseilen
18m von Ringhaken rechts abseilen
15m von Baumschlinge rechts mit Kettenglied abseilen
2 Rutschen max. 3m
50m von langer Baumschlinge mit Kettenglied rechts abseilen
25m von Ringhaken rechts abseilen, oberhalb großer Klemmblock
5m von Ringhaken mittig links abseilen
2m Sprung von links (Becken relativ seicht)
20m von sehr niedrig in Bachmitte angebrachten Ringhaken abseilen, eventuell ists besser den Baum rechts hinten zu verwenden
Rutsche
40m von Baumschlinge mit Kettenglied links abseilen
Abklettern
10m von Baumschlinge mit Kettenglied links abseilen.
--- Einmündung in den Rio Alba ---
Wenn man übers Bachbett vom Rio Alba absteigen will folgen 35min Wandern und Abklettern im breiten Bachbett, wer sucht findet ein paar kleine Rutschen und Sprungmöglichkeiten. Nach 25min quert ein rot markierter Jägersteig, der mit großen Rucksäcken aber nur sehr mühsam zu begehen ist (Bäume und Kriechbänder)
Nachdem ein Bergsturz von rechts herunterkommt beginnt eine tiefe und schöne Klamm
6m rechts abklettern oder 2m springen (Becken seicht)
2m Abklettern
9m Abseilen von Ringhaken mittig rechts am Klemmblock
Wuchtige Rutsche, das erste Becken rechts umklettern danach kurze Schwimmpassage
10min Gehen und Abklettern in tiefer Schlucht.
Wehr, 6m von Baum rechts abseilen
Rechts kommt die Forststraße vom Rio Alba-Zustieg an den Bach, entweder hier raus (20min zum Alba-Parkplatz) oder den Rio Alba anhängen (min. 3h)

Rückweg:
Über die Forststraße hinauf zum Rio Alba-Einstiegsparkplatz.

Will man direkt nach der Mündung des Rio Formia in den Rio Alba aussteigen muss man sich den Waldrücken am anderen Ufer nach Norden mühsam hinaufarbeiten bis man den 100hm weiter oben verlaufenden Jägersteig vom Rio Fondaris-Ausstieg erreicht. Auf diesen Steig nach SW. Der schöne Steig quert eine Bergsturzzone (die alten Sicherungen ignorieren und stattdessen oberhalb umgehen) und quert dann in ca. 15min durch felsdurchsetzten Steilwald zu einer Wegkreuzung. Hier den mit pinken Punkten markierten Steig nach rechts nehmen. Man erreicht bald eine verlassene Hütte (Case Foramiz), hier nur mehr kurz auf der Forststraße zum unteren Parkplatz vom Rio Fondaris aufsteigen.

Koordinaten:
Canyon Start 46.4481 13.2285
Alternatives Canyon Ende 46.4484 13.2233
Canyon Ende 46.4367 13.2171
Parkplatz Zustieg 46.4510 13.2166
Parkplatz Ausstieg 46.4335 13.2106

Begehungen:

2026-05-01 | Horst Lambauer | ☆ ☆ ⯨ | 🕮 ★ ★ ★ | ⚓ ★ ★ | ≋ Niedrig | 👍 Begangen
Erstbegehung. Der Bach hat durchaus schöne Einzelstellen. Leider war er bei unserer Begehung durchaus rutschig, weil viel Nährstoffeintrag durch den Wald ist und durch den geringen Wasserdurchsatz ist es natürlich klar, dass sich Algen bilden. Leider mussten wir durch die schlechte Felsqualität oft mit Baumschlingen arbeiten oder mit nicht idealen Hakenpositionen. Formia ist definitiv ein Abenteuer aber sehr schön zu kombinieren mit dem oberen Alba-Teil.

Erstbegehung: 01.05.2026 durch Horst Lambauer, Georg Buol, David Sefaj, Rick Paap, Thomas Csencsitz